

Spanish Language Learning Experience (SPALE)

Highly Interactive Learning with Formative Assessment

Dr. Isabel Landsiedler

Graz University of Technology

isabel.landsiedler@tugraz.at



What is your field of teaching?



What do you think makes assessment innovative?



Have you used innovative methods for assessing student learning?



What innovative methods have you used for assessing students learning?
(project-based assessments / peer and/or self-assessments / game-based assessments / other)



Have you ever used formative assessment only?

What is the context?

- Graz University of Technology
- Languages, Key Competencies and In-House Training
- 50 language courses in seven different languages per semester
- Optional courses
- 2 semester hours
- 2 ECTS
- Between 24 to 30 participants
- Spanish for Engineers - Beginners (A1)



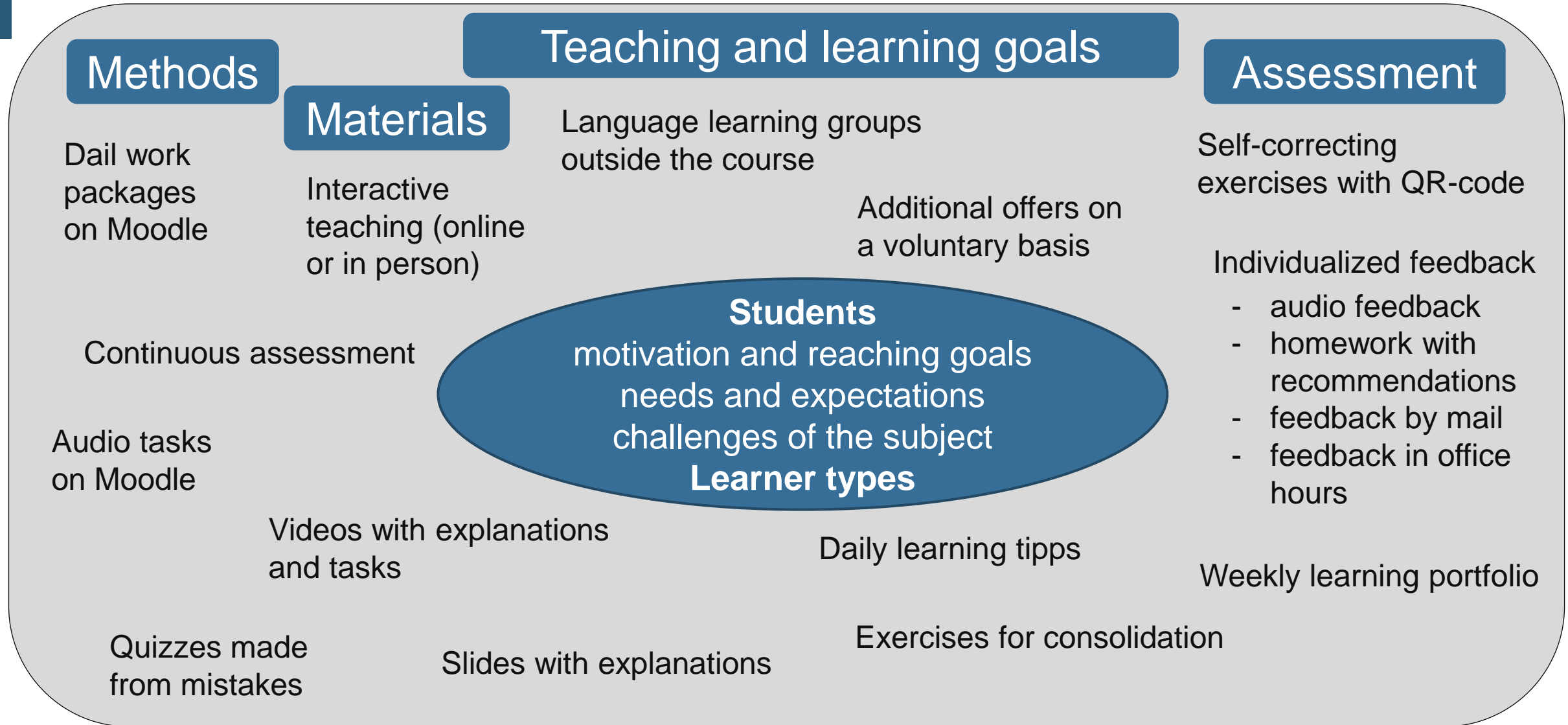
www.markus-kaiser.at

Guiding questions for this concept

How can we increase motivation in language learning?

How can we prepare our students for life-long learning?

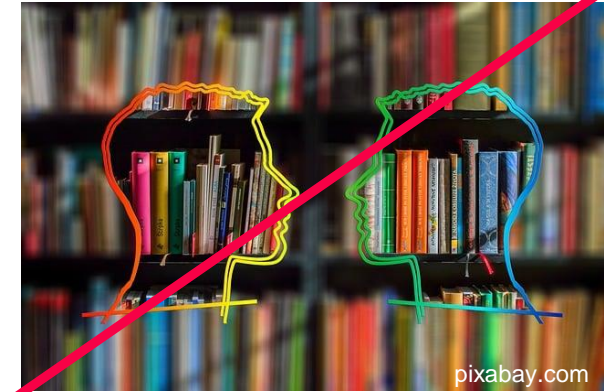
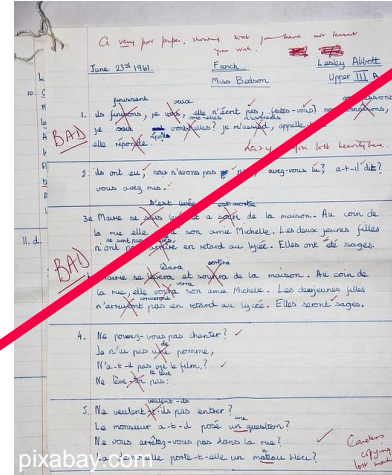
Do we need so much summative assessment at universities?



- Change in assessment needed
- No summative assessment

New assessment

- Formative
- Several tasks with individualized feedback (audio, video, text)
- Learning portfolio (weekly)
- Self-assessment
- Language learning group (3 students, outside the course)



Tasks of a language group meeting

- Meetings of a small group (2-3 students)
- Duration 1,5 to 2 hours
- Dialogues, simulation activities, vocabulary activities, grammar repetition
- Mainly speaking and interaction
- Structured feedback from one group member
- Some kind of product: audio recording, video recording, mindmap, short text

Example of a task

- Description
 - clear
 - detailed to-dos
 - support
- Expectations
- Feedback
- FAQs

1. Sprecheraufgaben in der Sprachlerngruppe

Bei den Sprachlerngruppenaufgaben bitte ich euch wieder, möglichst viel zu sprechen und alles Mögliche auszuprobieren, sowie wir es sonst in der Präsenzlehre machen. Denkt an das Wichtige Thema der Reaktionen und natürlich an die Höflichkeit. Ihr könnt natürlich eure Vokabelzusammenstellungen und Mindmaps verwenden, allerdings solltet ihr nicht nur Sätze aus dem Buch oder von den Zetteln herunterlesen, sondern wirklich so frei als möglich sprechen versuchen. Versucht euch immer abzuwechseln, sodass alle im gleichen Ausmaß zum Sprechen kommen. Wenn jemand von Euch nicht spricht, bitte dann genau zuhören und am Ende des Dialogs Feedback geben. Wenn etwas unklar ist, einfach die Fragen sammeln und mir im Mail schicken.

Diese Sprecheraufgaben sind Teil der asynchronen Einheit und sollten daher zumindest eine Stunde dauern (länger ist natürlich immer noch besser 😊), Vorbereitung (mindestens eine halbe Stunde). Bitte bereitet euch vor auf die Übung, denn dann habt ihr alle mehr davon, beschäftigt euch mit den bisher gelernten Inhalten vorab und festigt sie dann in der Sprachlerngruppe. Ohne Vorbereitung ist die Sprachlerngruppe nicht so erfolgreich.

Feedbackprotokoll bitte bis zum 21.4. per Mail an mich (eine Person aus eurer Dreiergruppe, bitte abwechseln, sodass jede/r ein Protokoll schreibt).

Strukturiertes Feedback

- wo und wie lange habt ihr euch getroffen
- was hat gut funktioniert
- was war schwierig
- wo braucht ihr noch Übung
- was war lustig / motivierend
- vielleicht auch eine oder mehrere Fragen von eurem Team und wo ihr nicht sicher gewesen seid

Bitte versucht auch, möglichst viel Spanisch bei den Feedbackmails einzubauen.

Vorbereitung für die Dialoge

- Druckt euch diese Dialogvorgabe aus.
- Richtet eure Vokabelzusammenfassungen und Mindmaps zu den unten angeführten Themen her.
- Druckt euch die Beilagen zu den Dialogen aus dem TeachCenter aus oder öffnet sie am Bildschirm.

Dialog 1 – Begrüßen, Kennenlernen

Manche von euch kennen sich nicht, andere schon. Macht einen kurzen Begrüßungsdialog, in dem ihr euch gegenseitig vorstellt, gegenseitig Fragen stellt (denkt daran, immer abzuwechseln): Befinden, Name, Nationalität, aus welcher Region, Stadt ihr seid, Wohnort normalerweise (normalmente), wo ihr euch derzeit befindet (mit estar), Studium, welches Semester, Alter, Geburtstag, Hobbies. Sprecht auch ein wenig über die Zeit jetzt. Wie geht es euch (generell, im Studium)? Was gefällt euch? Was missfällt euch? (unbedingt gustos einbauen) Falls ihr euch schon besser kennt, dann bitte auf Studium und gustos/disgustos und reacciones konzentrieren.

Bei diesem Dialog ist es wichtig zu reagieren und versucht, möglichst viel ohne eure Phrasenzusammenstellung zu arbeiten und möglichst frei zu sprechen. (siehe TeachCenter – Beilage zu Dialog 1 – Reacciones)

Dialog 2 – Einkaufen Lebensmittel

Kurze Wiederholung der wichtigsten Phrasen für das Einkaufen von Lebensmitteln und der wichtigsten Lebensmittel mit Artikel (Vokabelaktivierung). Nehmt die Preisliste (siehe TeachCenter, Beilage zu Dialog 2). Es gibt Person A, B und C.

A, B: Ihr geht einkaufen und jede/r benötigt mindestens drei verschiedene Lebensmittel. Ihr fragt nach: bei mindestens einem Lebensmittel erkundigt ihr euch nach Qualität, Menge, Geschmack, Preis etc.

C: Du bist die/der Verkäuferin und versuchst, die Einkäuferin möglichst gut zu bedienen und fragst nach (Mengenangabe, dieses oder jenes Produkt, Preis, Qualität) oder bietest mehr an. Dann wechselt ihr die Rollen. Denkt an Reaktionen und Höflichkeit.

Dialog 3 – Restaurantbesuch

Kurze Wiederholung der wichtigsten Phrasen für den Restaurantbesuch: schaut zuerst, welche Phrasen euch einfallen (kurze Vokabelaktivierungsübung ohne Handout). Nehmt das Menü (siehe TeachCenter, Beilage zu Dialog 3).

A, B: Ihr geht essen und wollt richtig ausgiebig essen (Appetit, Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise, Kaffee, verschiedene Getränke, dazwischen geht etwas aus, du bittest um Nachschub, etwas wird vergessen etc.).

C: Du bist die/der Kellnerin und bedienst A und B zuvorkommend, sagst, was das Tagesmenü ist und fragst immer wieder nach, ob alles passt.

Dann wechselt ihr die Rollen. Denkt an Reaktionen und Höflichkeit.

Zusatzaufgabe – wenn ihr noch Lust habt und noch motiviert seid

Dialog 4 – Wegbeschreibung

Kurze Wiederholung der wichtigsten Phrasen für die Wegbeschreibung. Nehmt den Stadtplan (siehe TeachCenter, Beilage zu Dialog 4) und macht euch aus, wo ihr euch befindet (immer estar verwenden).

A: Frage nach dem Weg (höflich)

B: Gib die Wegbeschreibung.

A: Frage dazwischen nach und wiederhole und bedanke dich.

B: Reantwort die Zwischenfragen und korrigiere, falls etwas falsch verstanden wurde und verabschiedet sich.

Dann wechselt ihr den Standort und die Rollen und macht den Dialog noch einmal durch.

Viel Freude und Erfolg beim gemeinsamen Üben!

Ich freue mich auf Euer Feedbackmail, eure Fragen und Rückmeldungen.

Feedback



worked more
than expected

good results



creative
ideas



efficient

atmosphere

fun

less stress

motivating



Important points to consider

- Amount and variety of material
- Very clear and detailed guidelines
- Individualized feedback
- Time-consuming
- Right tools and materials
- Communication
- Prepare students for the change

- Time
- Preparation
- Expectations of students
- Clear schedule
- Communication
- Technical facilities and tools
- More work for all
- Change in teaching and learning

- Time-consuming
- Making concept clear
- Working with different expectations
- Autonomy can be challenging
- Keeping track
- Some students leave
- Marks more difficult
- Guiding the learning process is more challenging
- Small groups (maximum of 30)

- Motivation
- Results
- Student-centred
- Learning strategies
- Life-long learning
- Individual feedback
- No tests, no exams
- More flexibility
- Collaboration
- Less stress for students

- Student-centredness increases motivation
- Small learning groups are very efficient
- Self-responsibility and learner autonomy must be guided (learning paths)
- Variety of learning materials is needed
- Individualized feedback increases efficiency, success and motivation
- Summative assessment is not needed
- Formative assessment increases motivation and success
- Guided collaboration leads to better learning outcomes

Lecturers

- Are you satisfied with your assessment system?
- Are your students satisfied with your assessment system?
- What is motivating assessment for you?
- How important is summative assessment in your teaching?
- Do we test too much at universities?
- Can you imagine using only formative assessment?
- Do we need marks in every setting? Can a 'participated successfully' be enough in certain contexts?
- Why should we change our assessment systems?

Students

- How motivated are students in your courses?
- Do students feel your courses are tailored to their needs?
- How satisfied are your students with your assessment system?
- How satisfied are your students with the course content?
- How satisfied are your students with the course methodology?
- How much individual feedback do they get?
- Are they nervous before / afraid of tests/exams?



Can you imagine using formative assessment in your teaching?



Which problems do you see when using formative assessment?



Do we use too much summative assessment in higher education?



Would you like to share some new ideas for improving assessment practice?